

Chancen genutzt

Zufriedene Gesichter beim Ausbildungsplatz-Speed-Dating im BAZ

Bewerber und Betriebe waren zufrieden, daher ist es den Organisatoren leichtgefallen, von einem Erfolg zu sprechen: Das Ausbildungsplatz-Speed-Dating im Beruflichen Ausbildungszentrum Esslingen (BAZ) hat die Beteiligten erneut überzeugt.

Vor Kurzem haben Unternehmensvertreter aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie Industrie im BAZ 75 Vorstellungsgespräche mit potenziellen Auszubildenden geführt. 23 Ausbildungsberufe standen zur Auswahl. Dieter Proß, Referatsleiter Beruf und Qualifikation der IHK-Bezirksschammer Esslingen-Nürtingen, wies die 60 eingeladenen Bewerberinnen und Bewerber in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass Leidenschaft und Motivation für einen Beruf zu zeigen bereits ein großer Schritt in Richtung Ausbildung sei. Schulnoten könnten dann auch zweitrangig werden. Diese Botschaft haben sich die meisten Bewerber des Speed-Datings zu Herzen genommen. Viele der Jugendlichen wurden zu Praktika eingeladen und

haben nun gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

Von Bewerbern und Betrieben kamen positive Rückmeldungen. „Ich habe im Vorfeld gedacht, dass für uns vielleicht zehn Prozent der Bewerber infrage kommen; jetzt waren es sogar 90 Prozent. Das wird eine schwierige Entscheidung“, resümierte Christian Evesque von der Ewo-Fluid Power GmbH aus Owen.

Erste Erfolge ließen sich bereits zum Abschluss des

Speed-Datings vermelden: Drei Bewerber haben eine Zusage für einen Ausbildungsplatz erhalten.

Passgenaue Vorauswahl

Dazu gehört Jaqueline Swiencki, die im Sommer ihre Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bei der Scriba AG in Wendlingen beginnen wird. Das Speed-Dating sei eine gute Chance, einen Ausbildungsplatz zu finden, sagte Swiencki. Sie freue sich, dass sie diese Chance

bekommen habe. Mehr als 60 Prozent der Bewerber haben ein oder mehrere Angebote für ein Praktikum erhalten.

Insgesamt hatte das BAZ rund 100 Interessenten zuvor zu Coaching-Gesprächen eingeladen. Die Vorauswahl erfolgte dann größtenteils nach den Kriterien der Unternehmen. Crina Petersen, die das Ausbildungsplatz-Speed-Dating gemeinsam mit dem Projektteam „Fokus Ausbildung“ organisierte, sagte: „Wir bereiten Bewerberinnen und Bewerber, die sich ernsthaft für einen der angebotenen Ausbildungsplätze interessieren, vor, indem wir deren Bewerbungsunterlagen prüfen, mit ihnen Vorstellungsgespräche üben und Informationen über die Unternehmen und deren Ausbildungsberufe bereitstellen.“ Häufig erweise sich die Vorauswahl als passgenau.

Markus Knorpp, Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Esslingen, sieht die intensive Zusammenarbeit zwischen BAZ, IHK und der Berufsberatung als Grundlage für das Gelingen des Ausbildungsplatz-Speed-Datings. red



Jaqueline Swiencki (Mitte) freut sich gemeinsam mit den beiden „Fokus Ausbildung“-Mitarbeitern Verena Scharitsch und Daniel Spieler über ihre Ausbildungsplatzzusage.

Foto: BAZ

Nürtinger Echo 2.5.19